

# Französisch + Informatik als Fächerkombination

Beitrag von „Quittengelee“ vom 29. Dezember 2022 18:36

## Zitat von laleona

Ich bin schwer für Gedichte und alles, was über den Tellerrand der durchschnittlichen L-Schüler-Familie hinausgeht, aber eben nur anschneiden, Interesse wecken, im Interessefall individuell vertiefen. Auch Programmieren, wenn das jemand möchte. Aber nicht als Gießkanne für alle.

Warum sind deiner Ansicht nach gerade Gedichte für alle relevant? Ich verstehe noch nicht, nach welchen Kriterien du Lehrplaninhalte auswählen würdest.

Die allermeisten Gymnasiast\*innen werden auch nicht Programmierer\*in, trotzdem dürfen sie damit in Berührung kommen, gerade um Interessen und Begabungen kennen zu lernen. Und weil Bildung immer auch einen Selbstzweck hat.

Das Wahlsystem der USA hat mich in der Zehnten null interessiert, inzwischen höre ich mir freiwillig Beiträge dazu an, weil es eine große Bedeutung für eine Demokratie hat, die mir erst jetzt klar ist. Hätte irgendwer gesagt, ach, welchen 16-Jährigen interessieren schon die USA, lasst doch lieber DJ Bobo behandeln, das will die Jugend so, dann wäre es irgendwie auch nicht ideal 😊

Edit: Um das gleich klarzustellen, ich habe nie DJ Bobo gehört!